Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 43 (1985)
Heft: 209

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

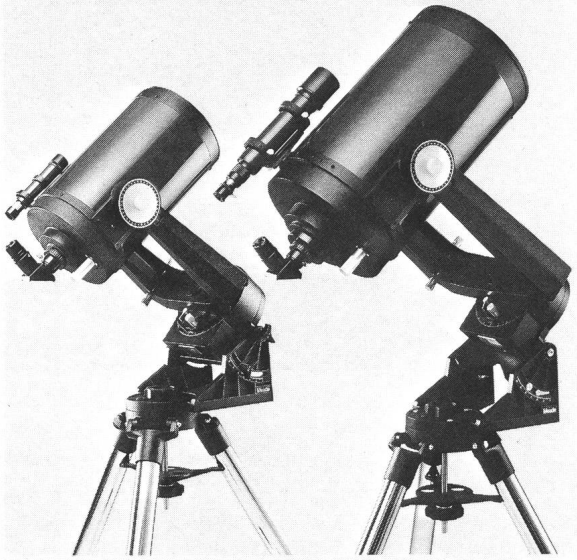
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

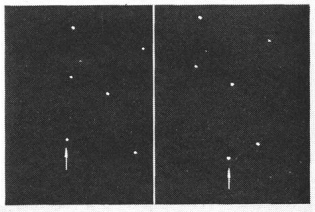
Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INFORMIEREN SIE SICH!

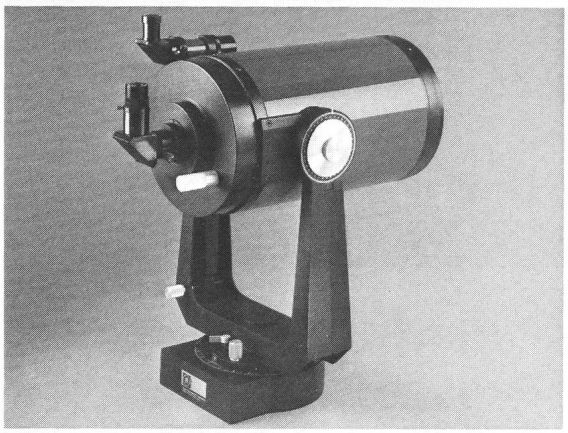


links Modell 2080 mit Polhöhenwiege und Dreibeinstativ
rechts Modell 2120 mit Polhöhenwiege und Dreibeinstativ



Der Planet Pluto. Dieses schwierig zu fotografierende Objekt wurde von Paul Roques durch das 16" Modell 2120 mit zweifils 30 Min. Belichtung aufgenommen. Der zeitliche Abstand zwischen den beiden Aufnahmen beträgt 48 Std. und zeigt die räumliche Veränderung des Planeten (siehe Pfeil) gegenüber dem Fixsternhimmel im Hintergrund

16



Astrofotografie durch die Modelle 2080 und 2120

Sind beide Geräte fachgerecht montiert (auf dem Dreibeinstativ und der Polhöhenwiege), bedarf es nur noch wenig Zubehör um Aufnahmen in schwarz-weiß oder Farbe zu machen. Grundvoraussetzung ist die richtige Aufstellung (in der Anleitung beschrieben), Geduld, sowie Erfahrung. Mit dem **T-Adapter für Fokalfotografie** (Best.-Nr. 856671) können Sie eine bereits vorhandene Kleinbildkamera (Wechseloptik ist Voraussetzung) am Fernrohr anschließen. Auf diese einfache Art erhalten Sie eine Astrokamera mit 2000 mm bzw. 2500 mm Brennweite zur Fokalfotografie von Mond und Planeten.

Fokalfotografie von Mond und Planeten

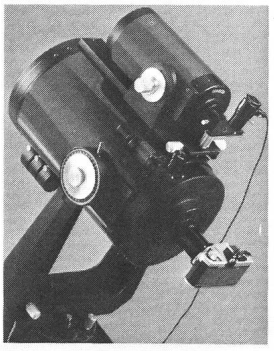
An dieser Stelle möchten wir nocheinmal daran erinnern, daß Objekte mit einem Gesichtsfeld von 30 Bogenminuten (z. B. Sonne und Mond) bei einem Fernrohr von 1000 mm Brennweite ca. 9 mm groß abgebildet werden. Der Mond wird also beim Modell 2080 ca. 18 mm und beim Modell 2120 ca. 22,5 mm groß abgebildet, was bei Verwendung einer Kleinbildkamera nahezu formatfüllend ist.

Mit der **Verlängerung zur Projektionsfotografie** (Best.-Nr. 856601) wird zwar die Belichtungszeit wesentlich länger, aber Sie erhalten durch die Projektion (wie beim Dia-Projektor) ein größeres Bild, was bei Fixsternen, Nebeln, Galaxien usw. von Vorteil ist.

Das **außeraxiale Nachführsystem** (Best.-Nr. 856590) ist eine preiswerte Alternative zu einem teuren Leitfernrohr, kann ein solches aber nicht vollwertig ersetzen.
Das ideale Leitfernrohr haben Sie, wenn Sie das **Modell 2047** (Best.-Nr. 856644) huckepack aufsatteln. Es handelt sich hierbei um ein anders montiertes Schmidt-Cassegrain Teleskop Modell 2044.

Mit der **Shapleylinse** (Best.-Nr. 856598) machen Sie aus Ihrem Gerät mit dem Öffnungsverhältnis f/10 ein solches mit f/5 und reduzieren damit die Belichtungszeiten auf ¼. Die Shapleylinse wird direkt in den T-Adapter (siehe Fokalfotografie) eingeschraubt.
Beobachter in Großstädten werden oft durch die Straßenbeleuchtungen (vor allem von Quecksilber- und Natriumdampflampen) gestört. In solchen Fällen empfiehlt es sich, bei der Beobachtung planetarischer Nebel die angebotenen **Nebelfilter** zu verwenden.

Der **Kosmos Frequenzwandler Orion 760** (Best.-Nr. 856760) beeinflußt die Nachführgeschwindigkeit (also Nachführmotor und Schneckengetriebe). Lesen Sie dazu bitte die Beschreibung auf Seite 30. Wollen Sie zusätzlich die Deklinationsachse motorisch korrigieren, so hilft Ihnen das **Zusatz-Set 1** (Best.-Nr. 856761). Auch darüber lesen Sie mehr bei den Beschreibungen des Modells 2044 und des Zubehörs.



17

Der KOSMOS SERVICE freut sich das umfangreiche MEADE-Astrogeräteprogramm ab sofort exclusiv in der SCHWEIZ anbieten zu können.
Wir bieten Spiegelteleskope nach Newton, Schmidt-Cassegrains, Refraktoren, Montierungen und natürlich ein Riesenangebot an Zubehör.
Unser neuer MEADE-Katalog Nr. 970 537 (siehe abgebildete Musterseiten) liegt gegen Voreinsendung von 4 internationalen Antwortscheinen für Sie bereit. Bitte anfordern beim KOSMOS SERVICE, Postfach 640, Pfizerstraße 5-7, D-7000 Stuttgart 1.

Meade

Alleinvertretung

KOSMOS SERVICE

POSTFACH 640 · 7000 STUTTGART 1

KOMET HALLEY KOMMT!

CELESTRON®

PRECISION OPTICS

Super C8 *...das Teleskop!*

Generalvertretung CELESTRON

CHRISTENER AG

CH-3014 Bern / Schweiz
Wylerfeldstr. 7, Tel. 031 / 42 85 85